



PRESSEINFORMATION

kicken&lesen: Anpfiff für zwölf neue Projekte

Los geht's! Der VfB Stuttgart, der SC Freiburg und die Baden-Württemberg Stiftung unterstützen auch dieses Jahr neue kicken&lesen-Projekte zur Leseförderung für Jungs in Baden-Württemberg.

Stuttgart, 30. Januar 2020 – Im Zeitalter von PC, Tablet und Smartphone verliert das Buch an Attraktivität; das Lesen spielt bei Kindern und Jugendlichen eine oft untergeordnete Rolle. Vor allem Jungen zwischen acht und vierzehn Jahren lassen sich dafür wenig begeistern. Dass Mädchen häufiger zum Buch greifen als Jungs bestätigt auch die [JIM-Studie 2018](#).¹ Oft liegen Jungen im Vergleich zu Mädchen in der Lese- und Sprachkompetenz ein ganzes Schuljahr zurück. Diesem Ungleichgewicht wirkt das Programm *kicken&lesen* entgegen und profitiert dabei doppelt von der Fußballbegeisterung der Jungs: Mithilfe von bekannten Vorbildern aus dem Sport sowie Geschichten über die Fußballvereine und die Bundesliga werden die jungen Kicker zum Lesen animiert. Austoben können sie sich bei Trainingseinheiten auf dem Sportplatz oder einer Rallye durch die örtliche Bücherei. So schlagen Ball und Buch bei *kicken&lesen* einen erfolgreichen Doppelpass – und das bereits seit 2007.

12 neue Projekte an 11 Standorten

An insgesamt elf Standorten in Baden-Württemberg gehen in diesem Jahr die lesenden Nachwuchskicker an den Start. Die *kicken&lesen*-Projekte in Frankenhardt, Hausen im Killertal, Waldstadt, Mundingen, Herrenberg, Münsingen, Riedlingen, Baden-Baden, Pforzheim, Schwäbisch Gmünd und Mannheim werden mit bis zu 4.000 Euro unterstützt. Außer der finanziellen Unterstützung gibt es weitere Angebote: darunter Besuche beim VfB Stuttgart und SC Freiburg, ein *kicken&lesen*-

¹ Knapp die Hälfte der Mädchen (47 %) liest demnach mehrmals pro Woche, während bei den Jungs nur rund jeder Dritte (34 %) regelmäßig zum Buch greift. Vgl. Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (November, 2018): JIM 2018. Basisstudie zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger in Deutschland. Stuttgart, S. 19f.



Ein Projekt der

Baden-
Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT



In Kooperation mit



Medienpartner

Alles drin, näher dran

**STUTTGARTER
NACHRICHTEN**

Sommer-Camp bei den Vereinen, Rundgänge im Stadion und Redaktionsbesuche beim Medienpartner Stuttgarter Nachrichten. Zum Abschluss im Herbst werden die Jungs mit einer Urkunde im Stadion für ihr Engagement ausgezeichnet.

Weitere Informationen zu kicken&lesen:

Das Projekt verbessert die Bildungschancen von Jungen durch die Erhöhung ihrer Lese- und Sprachkompetenz. Seit 2007 unterstützt die Baden-Württemberg Stiftung landesweit Initiativen, die mithilfe des Fußballs eine Brücke zur Bildung schlagen und Jungen im Alter von acht bis vierzehn Jahren neue Perspektiven eröffnen. Der VfB Stuttgart und der SC Freiburg sind Kooperationspartner. Schirmherr ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Bisher haben mehr als 1.500 Jungen daran teilgenommen. Die nachhaltige Kooperation unterschiedlicher Institutionen, wie Schulen und Vereine sowie Integration, Inklusion und Gewaltprävention sind weitere Schwerpunkte des Projektes. Weitere Informationen und Beschreibungen der einzelnen Projekte finden Sie unter www.kickenundlesen.de.

Stiftungsprofil:

Die **Baden-Württemberg Stiftung** setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger. www.bwstiftung.de

Medienkontakt:

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

Nadia Heide

Referentin Stabsstelle Kommunikation

Kriegsbergstraße 42 • 70174 Stuttgart

Fon: +49.711.248 476-73

Fax: +49.711.248 476-54

heide@bwstiftung.de

PM20-02